

## Bauaufträge - Öffentliche Ausschreibung § 12 VOB/A;

### Nationale Bekanntmachung;

Vergabe-Nr. 54101-90683.

**a)  Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):**

**Auftraggeber:**

Stadt Fehmarn  
Zimmer 13  
Bahnhofstraße 5  
23769 Fehmarn OT Burg

Tel.: 04371 - 506-260

Fax: 04371 - 506-211

E-Mail: L.Laussat@stadtfehmarn.de.

**b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A;**

Vergabe-Nr.: 54101-90683.

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:**

- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.  
 Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.  
 Es werden elektronische Angebote akzeptiert.  
 ohne elektronische Signatur (Textform).  
 mit fortgeschrittener elektronischer Signatur.  
 mit qualifizierter elektronischer Signatur.  
 Kein elektronisches Vergabeverfahren.

**d) Art des Auftrags:**

- Ausführung von Bauleistungen.  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen.  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession).

**e) Ort der Ausführung:**

Teschendorfer Weg, 23769 Fehmarn.

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:**

- (1) Fräsarbeiten Bestandsfahrbahn ( rund 5.600 m<sup>2</sup>)
- (2) Verlegung von Asphaltarmierung (rund 6.800 m<sup>2</sup>)
- (3) Verbreiterung der Fahrbahn auf 4,75 m Fahrbahnbreite
- (4) Herstellung neuer Trag- und Deckschichten (rund 5.800 m<sup>2</sup>)
- (5) Austausch von vorhandenen Durchlässen (4 bis 5 Stl.)
- (6) Grabengrundräumung auf ca. 1.300 m
- (7) Verlegung Geogitter (rund 5.500 m<sup>2</sup>).

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:**

Zweck der baulichen Anlage: ,  
Zweck der Bauleistung: .

**h) Aufteilung in Lose:**

- nein.  
 ja, Möglichkeit, Angebote einzureichen für  
 nur für ein Los,  für ein oder mehrere Lose,  für alle Lose.  
(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

**i) Ausführungsfristen:**

- Beginn der Ausführung: 07.05.2018,  
 Fertigstellung oder Dauer: 09.11.2018,  
Weitere Fristen: 30.06.2018 bis 02.09.2018 (Sperrpause).

**j) Nebenangebote:**

- zugelassen.

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen.  
 nicht zugelassen.

**k) Anforderung der Vergabeunterlagen:**

Anforderung ab: 20.03.2018,  
Anforderung bis: 17.04.2018,  
Anforderung bei: Merkel Ingenieur Consult  
Johann-Mohr-Weg 2  
22763 Hamburg

Tel.: 040 – 688 75 75 0  
Fax: 040 – 688 75 75 11.

**l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:**

Höhe des Entgeltes: 50,00 Euro (incl. MwSt.),

Zahlungsweise:

- Banküberweisung.  
 Verrechnungsscheck.  
 Bar.

Empfänger: Nils Christoph Merkel,  
IBAN: DE53 2105 0170 1002 6109 94,  
BIC-Code: NOLADE21KIE,  
(Konto-Nr./BLZ/Geldinstitut ),  
Verwendungszweck: 54101-90683 + Firmenname,  
Zur Beachtung: Für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto.  
Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.

**o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:**

Stadt Fehmarn  
Zimmer 13  
Bahnhofstraße 5  
23769 Fehmarn OT Burg

Tel.: 04371 - 506-260  
Fax: 04371 - 506-211.

**p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**

Deutsch.

**q) Ablauf der Angebotsfrist:**

am: 17.04.2018, um 10:00 Uhr.

**Eröffnungstermin:**

am: 17.04.2018, um 10:00 Uhr;

Ort: Stadt Fehmarn

Zimmer 40

Bahnhofstraße 5

23769 Fehmarn OT Burg.

Personen, die bei der Angebotseröffnung anwesend sein dürfen:  
Bieter und ihre Bevollmächtigten dürfen anwesend sein.

**r) Geforderte Sicherheiten:**

Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme,  
Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Schlussrechnungssumme einschl.  
Nachträge.

**s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:**

Gem. Vergabeunterlagen.

**t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:**

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

**u) Nachweis zur Eignung:**

- Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich: <http://www.vob-online.de/blob/155266/c67b269b80467b920ba1a91c4e94581b/121-data.pdf>.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gem. § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:

**v) Ablauf der Bindefrist:**

18.05.2018.

**w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Innenminister des Landes Schleswig-Holstein, Abteilung IV 27, Düsterbrooker Weg 92, 24105 Kiel.

**Auskünfte zum Verfahren und technischen Inhalt erteilt:**

Anschrift siehe a).

Anschrift siehe k).

**Zusätzliche Angaben:**